

Newsletter Nr. 8.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

wieder können wir Ihnen Neues aus der Oldenburgischen Landschaft berichten:

Operation Schwalbe



Im Februar 1945 schlossen Briten und Polen ein Abkommen über die Aussiedlung der deutschen Bevölkerung aus den neuen polnischen Gebieten. Schon eine Woche später wurde mit der organisierten Vertreibung unter dem Decknamen "Operation Schwalbe" begonnen und insgesamt wurden 1,4 Millionen Deutsche vertrieben, davon 200.000 ins Oldenburger Land. Die Arbeitsgemeinschaft Vertriebene in der Oldenburgischen Landschaft erinnerte in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum Oldenburg mit einer zweitägigen Veranstaltung am 3. und 4. September an die Operation Schwalbe. Eine Ausstellung zum Thema ist noch bis zum 25. September im Sonderausstellungsbereich "Schauraum" im Stadtmuseum Oldenburg zu sehen.

Lesefest in der Peterstraße



Am 28. September wird in Oldenburg zum 38. Mal der evangelische Buchpreis verliehen. Anlässlich dieser Prämierung veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft Bibliotheken der Oldenburgischen Landschaft am 24. September von 15-18 Uhr ein Lesefest, bei dem acht Bücher vorgestellt und gelesen werden. Die 15-minütigen Lesungen finden an acht verschiedenen Orten statt. Die zeitliche Staffelung erlaubt es den Besuchern, bis zu sechs der acht Lesungen zu besuchen. Dadurch können sie gleich mehrere spannende Bücher und Autoren an einem Nachmittag kennenlernen. Im Anschluss an die Lesungen besteht die Möglichkeit sich bei Kaffee und Kuchen mit den Vorleserinnen und Vorlesern, unter denen auch Schauspieler und Autoren sind, zu unterhalten werden. Außerdem können Besucher die vorgestellten Bücher an einem Büchertisch erwerben oder selbst hineinlesen.

[weitere Infos](#)

Heimat als Motor für Kultur und Tourismus in der Region



Tagung der Heimat- und Bürgervereine am 3. September in Dötlingen Am 3. September veranstalteten die Arbeitsgemeinschaft Heimat- und Bürgervereine der Oldenburgischen Landschaft, der Bürger- und Heimatverein Dötlingen e.V. und die Dötlingen Stiftung gemeinsam die 12. Tagung der oldenburgischen Heimat- und Bürgervereine. Etwa 70 Gäste trafen sich im Landhotel Dötlingen. Das Motto

der Tagung lautet "Heimat als Motor für Kultur und Tourismus in der Region", anhand von praktischen Beispielen sowie der konkreten Erfahrung im Kulturort Dötlingen fand ein reger Austausch statt.

Fotowettbewerb „Land der Entdeckungen 2016“

Im Rahmen des Themenjahres „Land der Entdeckungen 2016“ findet ein Fotowettbewerb zur Kunst - Natur - Kultur statt. Schicken Sie uns Ihr schönstes, ausgefallenstes oder einzigartiges Foto aus unserer Region mit einem Motiv, das diesen Landstrich Ihrer Meinung nach ausmacht – wir setzen keine Grenzen, die Ihre Interpretation einengen könnten. Senden Sie uns Ihren Beitrag bis zum 31.10.2016 unter Angabe des Fotografen und der Kontaktdaten, Datum der Aufnahme und kurzer Erläuterung zu seiner Entstehungsgeschichte an info@landderentdeckungen.de oder an das Kulturnetzwerk Weser-Ems, Stichwort: Fotowettbewerb, 2016, c/o Ostfriesische Landschaft, Georgswall 1 – 5, 26603 Aurich

[weitere Infos](#)

Neues Freiwilliges soziales Jahr Kultur



Am 1. September hat die 22-jährige Svea Bücken aus Zetel in der Geschäftsstelle ihr FSJ Kultur begonnen. Die Bachelor-Absolventin im Studiengang „Medienwirtschaft und Journalismus“ möchte dieses Jahr nutzen, um sich beruflich zu orientieren. Ihr Studium war sehr breit gefächert - von Gestaltung bis hin zur Informatik. Dadurch bringt sie die Grundvoraussetzungen für viele Tätigkeiten mit. Wir begrüßen Sie herzlich in unserem Team und freuen uns auf das gemeinsame Jahr mit ihr.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre MitarbeiterInnen der Oldenburgischen Landschaft

Oldenburgische Landschaft · Gartenstraße 7 · D-26122 Oldenburg
Telefon 0441 779180 · Telefax 0441 7791829
info@oldenburgische-landschaft.de · www.oldenburgische-landschaft.de

Sofern Sie unseren Newsletters nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit [hier abbestellen](#).

© Oldenburgische Landschaft KdöR
Präsident: Thomas Kossendey
Geschäftsführer: Dr. Michael W. Brandt
Verantwortlich im Sinne des §55 Abs.2 RStV: Dr. Michael W. Brandt